Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Nachhaltige Erneuerung

Sanierung und Ausbau des Gesundheitsamtes zum Gesundheitszentrum Friedrichshain

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Friedrichshain West

Sanierung und Ausbau des Gesundheitsamtes zum Gesundheitszentrum Friedrichshain

Die notwendige Sanierung des Gesundheitsamtes Friedrichshain-Kreuzberg nutzte der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, um aus dem Verwaltungsstandort ein zeitgemäßes Gesundheits- und Beratungszentrum mit niedrigschwelligen Angeboten zu entwickeln. Damit ist ein öffentlicher Ort der Gesundheitsförderung und -versorgung entstanden, der entsprechend dem modernen Public-Health-Verständnis zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung beiträgt. Wichtigste Projektziele waren die im Gesundheitsdienstgesetz verankerte Förderung der Prävention und der gleichberechtigte Zugang zu den Angeboten, insbesondere für sozial benachteiligte Gruppen und Menschen mit Migrationshintergrund.

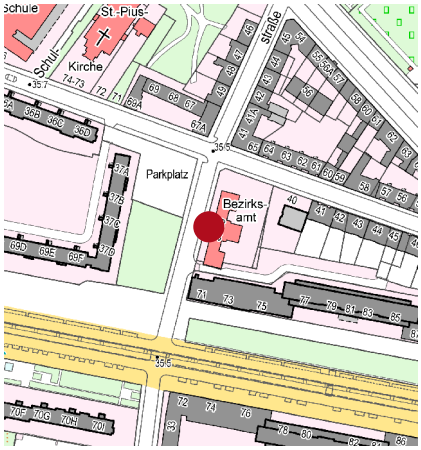
Um das Gebäude für diese Aufgaben herzurichten, waren Grundrissänderungen und umfangreiche Innenausbauten nötig. Ein neues, einladendes Entrée und ein Besucher-Leitsystem sorgen für eine angenehme Atmosphäre und gute Orientierung im Gebäude. Die vier Etagen inklusive des Souterrains mit einem Bewegungsraum unterscheiden sich in ihrer kontrastreichen Farbgebung in Gelb, Grün, Blau und Rot. Zusätzlich sind Beschriftungen in Braille-Schrift angebracht.

Sowohl bezirkliche Einrichtungen als auch externe Partner mit Präventionsangeboten nutzen in Zusammenarbeit mit der bezirklichen Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit die Räume des neuen Gesundheitszentrums. Zu den Angeboten zählen ein interdisziplinäres Frühförderzentrum mit interkultureller Ausrichtung, Angebote der Frühen Hilfen (z.B. für Schreibabys und Eltern), das Schließen von Impflücken, die Beratung von Jugendlichen bei psychosozialen Problemen sowie Beratungen für ältere Menschen bei sozialen und gesundheitlichen Problemen.

Die berlinweite Beratungsstelle für hörbehinderte Kinder und Jugendliche erhielt mehrere Audiometrie-Kabinen. Als vorteilhaft erweist sich hier die Nähe zur Margarethe-von-Witzleben-Schule, einer Sonderschule für hörgeschädigte Kinder im Fördergebiet.

Mit Mitteln von SIWANA (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds) und bezirklichen Investitionsmitteln wurde das Dach saniert. Aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung erfolgte die Sanierung des restlichen Gebäudes und der Umbau zum Gesundheitszentrum. Am 16. September wurde mit einem Tag der offenen Tür die Einweihung gefeiert. Ab 2026 soll im Garten der sogenannte Sinneshain mit Platz für Erholung und Therapieangebote entstehen.

Quelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, bearb. A. Stahl, Foto 1: Anka Stahl, Foto 2: Stadtkontor GmbH
Stand: 08/2026



Adresse:
Gesundheitsamt Friedrichshain
Koppenstraße 38 - 40
10243 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
Gebäude (Nachhaltige Erneuerung): thoma architekten

Gesamtkosten:
Dach: 2,2 Mio. EUR aus SIWANA und bezirklichen Investitionsmitteln
Gebäude: 8,9 Mio. EUR, Garten: 965.550 EUR, beides aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung

Realisierung:
Gebäude: 2020 bis 2025
Garten: 2026/27

Das Gesundheitsamt an der Koppenstraße wurde zum Gesundheits- und Beratungszentrum

Freundlicher Wartebereich in der 1. Etage

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN